

## **11. Spiel- und Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderungen im Landkreis Starnberg**

Am 2. Juli fand unter Leitung des BLSV – Sportkreis Starnberg auf dem Gelände des Sportvereins Söcking das 11. Spiel- und Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderungen statt.

Das bewährte Organisationsteam konnte insgesamt 135 Teilnehmer/innen mit und ohne Handicap begrüßen. Insgesamt waren ca. 200 Personen anwesend. Menschen mit Behinderungen wurden zum Teil mit Bussen von den Landkreiseinrichtungen nach Söcking befördert.

Nachdem im letzten Jahr das Sportfest fast der Jahrhundert-Hitze zum Opfer gefallen wäre, herrschten heuer wieder halbwegs „normale“ Verhältnisse. Somit konnte das „volle Programm“ mit Hindernis-Balancieren, Luftballonstechen, Torwandschießen, Tauziehen, Dosen- und Ringe werfen, Korbball, Rolli-Parcour, Ponyreiten und Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch angeboten werden. Sehr großer Andrang herrschte auch am Stand des Golfclubs Starnberg, Weitwurf-Übungen unter fachkundiger Anleitung von Wurf-Trainern rundeten das sportliche Angebot ab.

Für die Kleinen wurde die Hüpfburg des Kreisjugendrings Starnberg aufgebaut. Erstmals dabei waren zwei Damen der „Streichelbande“ Starnberg, die ihre Hunde für leichte Übungen oder einfach nur zum „Schmusen“ zur Verfügung stellten. Das Gesundheitsamt Starnberg informierte über Sonnenschutz. Wie jedes Jahr hielten vier Fotografinnen der „Fotowilden“ unter Leitung von Marlen Peix die Veranstaltungen in zahlreichen Bildern fest.

Der Vollblutmusiker Erik Berthold mit einigen Nachwuchskünstlern sorgte für eine großartige Stimmung in der Halle. Der SV Söcking versorgte die Gäste mit vorzüglichen Speisen und Getränken. Die „Schule der Fantasie“ unter Leitung der Kulturpreisträgerin Rosi Zacher aus Gauting animierte zum kreativen Basteln. Wie jedes Jahr wurde das Spiel- und Sportfest von der SPARDA-Bank Starnberg mit einer Spende großzügig unterstützt.

Sehr erfreulich war, dass sich ca. 30 Helferinnen und Helfern aus Schulen, Vereinen und Institutionen wie BRK, KoBE, Helferkreis Asyl, DAV etc. zur Betreuung der Spielstationen zur Verfügung stellten.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Karl Roth, überreichte zusammen mit der 1. Bürgermeisterin der Stadt Starnberg, Eva John, Urkunden und Goldmedaillen an die stolzen Teilnehmer/innen.